

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Mobilen Hundeschule Dog Unit ,Sarah Setzke (Stand Oktober 2025)

1. Anwendungsbereich

Die nachstehenden AGB geltend für alle zwischen dem Hundetrainer (im Folgenden „Dog Unit“ genannt) und dem Kunden abgeschlossenen Verträge.

§ 1 Voraussetzungen für ein Training

I. Ausbildungsangebot

Dog Unit bietet Einzel- sowie Gruppenstunden ,Seminare und Kurse die sowohl die theoretische als auch praktische Unterweisung des Hundehalters in die Verhaltensweisen der Hunde beinhaltet als auch die vorbereitende Beratung. Darüber hinaus werden Kenntnisse zu Kommunikation ,Sozialstrukturen, und Rudelverhalten, zu Hundehaltung, Ernährung, Erziehung und Vieles mehr vermittelt.

§ 2 Voraussetzungen für ein Training

Der Kunde versichert, dass sein Hund gesund und frei von ansteckenden Krankheiten ist, einen aktuellen Impfschutz gegen Tollwut, Staube, Parvovirose, Hepatitis, Leptospirose verfügt sowie behördlich angemeldet ist. Der Hundehalter/Trainingsteilnehmer verpflichtet sich, Dog Unit unaufgefordert vollständig und wahrheitsgemäß und unverzüglich über etwaige Krankheiten und/oder Parasitenbefall seines Hundes vor Beginn der Trainingseinheit/Beratung zu informieren. Ebenfalls sind zudem Verhaltensauffälligkeiten, übermäßige Aggressivität und Ängstlichkeit des Hundes mitzuteilen. Bei Nichteinhaltung vorgenannter Informationspflicht seitens des Hundehalters/Trainingsteilnehmers, behält sich Dog Unit vor, die Trainingseinheit/Beratung abzubrechen. Die Kosten für die Trainingseinheit/Beratung sind trotzdem in vollem Umfang zu bezahlen. Der Hundehalter/Trainingsteilnehmer verpflichtet sich bei Abschluss des Vertrages eine Kopie des Versicherungsscheins der Haftpflichtversicherung, der Anmeldebescheinigung und des Impfpasses vorzulegen.

§ 3 Dauer des Trainings

Die Dauer entsprechender Trainingseinheiten ist auf der Homepage ersichtlich.

www.Dog-Unit.de

Verspätungen des Kunden gehen zu dessen Lasten und berechtigen nicht zur Minderung der Vergütung.

§ 4 Ziele und Gestaltung des Trainings

Eine individuelle Trainingseinheit schließt sich auf die bereits bestehende Entwicklung des Hundes an. Ziel ist es, durch abgestimmte Maßnahmen die Aufmerksamkeit und Bindung zwischen Hund und Halter zu trainieren. Nebenbei erlernt der Kunde gleichzeitig seinen Hund besser zu verstehen und Sachlagen oder Körpersignale besser zu deuten.

Umfang und die Ausführung der Trainingseinheit obliegt Dog Unit. Der Kunde hat keinen Anspruch auf die Gestaltung der gegebenen Trainingsstunden. Abhängig vom Fortschritt des Hundes bzw. Kunden, wird der zeitliche Abstand der einzelnen Trainingseinheiten bestimmt.

Bei Bedarf kann eine Trainingseinheit auch das Training mit anderen Hunden beinhalten, wenn es dazu dienen soll, den Hund in der Entwicklung zu fördern, zu stabilisieren und/oder eine nächsthöhere Ablenkungsstufe zu erreichen.

Die Trainingseinheiten werden so gestaltet, dass der Kunde in der Lage ist, dies auch selbst durchzuführen.

§ 5 Erfolgsgarantie

Der Erfolg für die Entwicklung und Verhaltensänderung des Hundes ist im hohen Maße vom Kunden, dem geleisteten Trainingsaufwand, Bedarf, Wiederholungsraten und den Möglichkeiten des teilnehmenden Hundes hinsichtlich seines Alters, Rasse, Geschlecht und körperlicher Verfassung abhängig. Der Kunde wurde darüber belehrt, dass die gelehnten Methoden nur bei konsequenter Umsetzung auch außerhalb der Trainingseinheiten Erfolg haben. Dog Unit ist nicht verpflichtet Fürsorge für den Hund und Halter zu tragen; versichert jedoch die Trainingseinheit nach bestem Wissen und Gewissen zu vermitteln.

§ 6 Vertragsangebot und Vertragsabschluss

Mit der Anmeldung zur Inanspruchnahme von Dog Unit bietet der Kunde verbindlich einen Vertragsabschluss an. Die Anmeldung ist bindend für den Vertragspartner und verpflichtet zur Zahlung der vereinbarten Gebühren, die sich aus der jeweils gültigen Gebührenliste ergibt.

Der Vertrag kommt erst mit der Annahme durch Dog Unit zustande.

Mündliche oder schriftlich vereinbarte Trainingseinheiten/Beratungen sind grundsätzlich verbindlich.

§ 7 Zahlung

Es gilt die zum Zeitpunkt der Anmeldung bekannt gegebene Gebührenliste auf der Homepage

www.Dog-Unit.de

Gemäß § 19 Umsatzsteuergesetz wird keine Umsatzsteuer erhoben. Zahlungen sind grundsätzlich unmittelbar nach Inanspruchnahme der Leistung von Dog Unit fällig. Die Zahlung hat als Barzahlung oder per Überweisung zu erfolgen. Der Kunde ist nicht berechtigt, wegen streitiger Gewährleistungsansprüche die Gebühr zu reduzieren, zurückzuhalten oder mit nicht anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen aufzurechnen.

§ 8 Haftung

Dog Unit haftet nur für Schäden, die von ihr vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt werden. Dog Unit übernimmt keinerlei Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die durch die gezeigten Übungen entstehen sowie für Schäden/Verletzungen, die durch teilnehmende Hunde entstehen. Alle Begleitpersonen sind durch den Kunden in Kenntnis des Haftungsausschlusses zu setzen. Die Teilnahme an allen Trainingseinheiten erfolgt auf eigenes Risiko. Der Kunde haftet für die von sich oder seinem Hund verursachten Schäden. Der Kunde übernimmt die alleinige Haftung für seinen Hund, auch wenn er auf Veranlassung durch Dog Unit handelt. Soweit der Kunde durch Dog Unit aufgefordert wird, seinen Hund von der Leine zu lösen, übernimmt der Kunde allein die Verantwortung hierfür.

§ 9 Rücktritt vom Vertrag

Die Anmeldung zur Trainingseinheit ist für den Kunden und Dog Unit verbindlich. Eine Absage oder Verschiebung der vereinbarten Trainingseinheit durch den Kunden ist bis zu 24 Stunden vorher möglich. Es gelten auch hinterlassene Nachrichten auf dem Anrufbeantworter, per E-Mail oder WhatsApp. Erfolgt keine oder spätere Absage über die gebuchte Trainingseinheit, wird diese zu 50% der Gebühr berechnet.

Dog Unit behält sich vor, ohne Einhaltung nahezu einer Frist, vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Kunde die Trainingseinheit bewusst stört, im Zahlungsrückstand ist oder der Kunde sich entgegen dem geltenden Tierschutzgesetz verhält. In diesem Fall werden die Gebühren nicht zurückerstattet. Dog Unit ist ebenfalls berechtigt, den Vertrag jederzeit ohne Angaben von Gründen zu beenden, falls der Kunde die Übungen zwischen der jeweiligen Trainingseinheit offensichtlich nicht fortführt. In diesem Fall werden dem Kunden die Gebühren der nicht in Anspruch genommenen vereinbarten zurückgestattet.

§ 10 Sonstiges

Mit seiner Unterschrift oder Bestätigung der AGB bei Anmeldung und ausfüllen des Kontaktformulars, bestätigt der Kunde die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen, verstanden und akzeptiert zu haben.

Ort, Datum _____

(Unterschrift Kunde)